

	<p>Objekt: Morin, Georges: General Erich von Falkenhayn</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, 20. Jh. bis heute</p> <p>Inventarnummer: 18236191</p>
--	---

## Beschreibung

Zweiseitiger Bronzeguss, Randpunze DS 17 12. - Menadier (1917) beschreibt die Rückseiten-Darstellung als einen 'Schlachtendenker, der beschattet von einem deutschen Adler über einer auf seinen Knien ausgebreiteten Landkarte sinn!' - Der preußische General der Infanterie Erich von Falkenhayn (1861-1922) war im Ersten Weltkrieg preußischer Kriegsminister (1913-1915) und Chef des Großen Generalstabs. Anfang 1915 erhielt Falkenhayn den Pour le Mérite.

Vorderseite: Büste des Generals Erich von Falkenhayn in Uniform und mit dem Orden Pour le Mérite nach links.

Rückseite: Sitzender mittelalterlicher Ritter im Harnisch in nachdenklicher Pose, auf sein Schwert gestützt, nach links. Über seinem Haupt ein Adler mit ausgebreiteten Schwingen. Unten die Signatur MORIN.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; gegossen

Maße:

Gewicht: 281.00 g; Durchmesser: 95 mm

## Ereignisse

Hergestellt

wann 1915-1916

wer Georges Morin (1874-1950)

wo Brandenburg

Verkauft

wann

wer Berliner Medaillenmünze L. Ostermann

wo

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Erich von Falkenhayn (1861-1922)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Allegorie
- Bronze
- Krieg
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Tier

## Literatur

- J. Menadier, Der Geist der deutschen Schaumünze zur Zeit des Weltkrieges, BMF 52, 1917, 207.
- W. Steguweit, Das Münzkabinett der Königlichen Museen zu Berlin und die Förderung der Medaillenkunst. Künstlerbriefe und Medaillenedition zum Ersten Weltkrieg. Das Kabinett 5 (1998) Nr. 134 (dieses Stück)..